

Auch wenn es so aussieht, also ob die meisten Menschen sich ohne Verein sportlich betätigen und allein oder mit Freunden joggen, radeln oder kicken: Immer noch findet das Gros der sportlichen Aktivitäten im Verein statt. In Düsseldorf sind es mehr als 360 Vereine, die mehr als 100 verschiedene Sportarten betreiben und insgesamt deutlich über 80.000 Mitgliedern haben. Das heißt: Jeder achte Düsseldorfer ist also Mitglied in (mindestens) einem solchen Sportverein. Alle der TSV Fortuna Düsseldorf 1895 hat über 20.000 Mitglieder – von denen aber die überwiegende Mehrheit passiv ist. Verlässliche Zahlen über die Menge an Aktiven gibt es nicht – auch nicht auf der ansonsten hilfreichen [Website des Stadtsportbundes](#).

Nichts geht ohne Ehrenamtler

Angenommen wird, dass insgesamt rund 40.000 Kinder und Jugendliche aktiv in einem Verein Sport betreiben. Und damit wird auch schon die ungeheuer große Bedeutung der Sportvereine für die soziale Einbindung der Youngster deutlich. Im Sportverein trainieren die jungen Menschen nicht nur ihre bevorzugte Sportart, sondern lernen nebenbei, mit VereinskameradInnen klarzukommen und die Anleitung durch Erwachsene zu respektieren und zu wertzuschätzen. Die letzten drei Jahre haben zudem gezeigt, dass Sport im Verein eine der besten Möglichkeiten ist, junge Flüchtlinge in unsere Gesellschaft zu integrieren.

Auch wenn zumindest die mitgliederstärkeren Vereine ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen bezahlen, lebt der Sport im Verein vom Ehrenamt. Jeder Erwachsene, der selbst in seiner Sportart aktiv war oder ist, kann sein Wissen und seine Erfahrung als Übungsleiter an die Jugend weitergeben. Was viele nicht wissen: Anerkannte ÜbungsleiterInnen können einen Freibetrag bei der Steuererklärung geltend machen.

Mehr als Fußball

Traditionell neigt die Mehrheit der Jungs dazu, Fußball im Verein zu spielen. In der Beliebtheit der Sportarten liegen aber immer noch die Leichtathletik, Turnen und Schwimmen ganz weit vorn. Es folgen die anderen populären Mannschaftssportarten mit dem Ball wie Handball, Basketball, Volleyball und Hockey. Auch Tennis und Tischtennis erfreuen sich in Vereinen großer Beliebtheit. Die großen Vereine der Stadt bieten allesamt mehrere Sportarten an, wobei fast jeder dieser zwei Dutzenden mitgliederstarken Clubs seine „Spezialität“ hat. Tatsächlich aber kann man in Düsseldorf im Verein auch jede Menge Randsportarten betreiben.

Hilfreich bei der Auswahl des passenden Sportclubs ist die Vereinssuchmaschine des Stadtsportbundes.